

BERLINER TAGE DES INTERKULTURELLEN DIALOGS 2012



Dialogveranstaltung am: 9.11.2012

Uhrzeit: 10.00 bis 13.00 Uhr

Ort: Selbsthilfekontaktstelle Friedrichshain-Kreuzberg, Boxhagener Straße 89, 10245 Berlin

Titel des Dialogtisches: 775 Jahre Berlin – Wir machen Geschichte und haben Geschichten!

Veranstalter: Box66 Integrationszentrum für ausländische Frauen und Familien und

Selbsthilfekontaktstelle Friedrichshain-Kreuzberg

Moderator/in: Karin Hopfmann

Berichtersteller/in: Yasemin Solga

Anzahl der Teilnehmer: 10

Bericht:

Die Dialogrunde setzte sich aus je 5 Frauen der Box66 Integrationszentrum für ausländische Frauen und Familien (vietnamesische, türkische und russische Migrantinnen) und der Selbsthilfekontaktstelle Friedrichshain-Kreuzberg (deutsche Seniorinnen) zusammen. Auf die Eingangsfrage, ob die Teilnehmerinnen meinen, dass sie selbst auch Geschichte machen, antworteten die meisten Frauen mit „Nein!“ oder „Vielleicht?“. Dann berichteten sie über ihre Herkunft, die Geschichten ihrer Familien, ihre Wurzeln: Ein weiter geografischer und historischer Bogen tat sich auf: Von Auswanderung nach Russland, Deportation nach Sibirien und Rückkehr nach 300 Jahren, von schlesischen Einwanderern in Berlin, von Vertreibungen durch den 2. Weltkrieg, von der Arbeit der Trümmerfrauen in Berlin, von Arbeitsmigration aus der Türkei und aus Vietnam nach Berlin ... Bald stellten sie fest: Da passiert doch Geschichte und wir sind mittendrin! Durch unser Handeln sind wir Teil der Geschichte! Wir haben viel zu erzählen! Wir sollten unsere Geschichten aufbewahren! Es war eine lebhaftes Gesprächsrunde und ein wirklich guter Austausch. Zum Schluss äußerte eine der Seniorinnen den Wunsch: Das sollten wir alle sechs Monate machen! Und alle stimmten ihr zu.

Der von allen gern benutzte Redestein, mitgebracht von der ägäischen Küste bei Milet, fühlte sich am Ende warm und weich an.

Botschaften:

1. Um Geschichte zu verstehen, müssen wir unsere eigenen historischen Wurzeln erforschen und unsere Geschichten erzählen.
2. Es ist gar nicht so schwer sich zusammen zu setzen und sich über die eigenen Lebensgeschichten auszutauschen, wie wir am Anfang dachten!
3. Der Dialog ist wirklich eine schöne Sache. Wir BerlinerInnen unterschiedlicher Herkunft und Kulturen sollten öfter miteinander Gespräche führen, um uns besser zu verstehen!

Koordination:

Erreichbarkeit: Montag, Dienstag und Freitag 10.00 bis 16.00 Uhr und sonst nach Vereinbarung
Antirassistisch-Interkulturelles Informationszentrum ARiC Berlin e.V., Chausseestrasse 29, 10115 Berlin
Tel. (030) 30 87 99-0; Fax (030) 30 87 99 12; E-Mail: aric@aric.de